



Foto A.Heim, v.lks: Hans-Georg Pannwitz, Eva-Marija Schuldt, Klaus Mühlherr, Sandrina Vogt

Bericht zur KREISVERSAMMLUNG 2018

// Der Kreisverband (KV) der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit nahezu 1000 Mitgliedern im Kreis Konstanz lud Ende Oktober 2018 zur jährlichen KREISVERSAMMLUNG ins MILCHWERK nach Radolfzell ein.

Besten Erfolg wünschte der GEW-Kreisvorsitzende, Klaus Mühlherr der neuen Vorsitzenden des Örtlichen Personalrats (ÖPR), Eva-Marija Schuldt und dem neuen ÖPR-Vorstandsmitglied, Hans-Georg Pannwitz. Mit den zusätzlichen Nachrückern Alexandra Göbel und Christian Keller, so Mühlherr, sei der Generationenwechsel im Örtlichen Personalrat gelungen.

Die Vorsitzende des GEW-Bezirks SÜDBADEN, Sandrina Vogt stellte die aktuellen Schwerpunkte der Bildungsgewerkschaft vor. Das schwerwiegendste Problem, das es anzugehen gilt, sei der Lehrkräftemangel. Dieser wirke sich negativ auf die Umsetzung der Inklusion, der Bewältigung der Heterogenität in allen Schularten und auf die sowieso schon ständig zunehmende Arbeitsbelastung der Kolleginnen und Kollegen aus. Deswegen erarbeite die GEW ein umfangreiches Maß-

nahmenpaket zu diesem Thema. Weitere Themen waren A13 /E13-Gehaltsstufe für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte sowie eine bessere Bezahlung für Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Die Konzeption zur Stärkung der Schulleitung und Ausbau der Digitalisierung seien ebenso wichtige Zukunftsaufgaben, so die Bezirksvorsitzende. Der skandalösen AfD-Besitzelung von Lehrkräften stellte Vogt die bundesweite Empörung und den vollen Rechtsschutz der GEW entgegen. Die GEW-Kreisversammlung beschloss als oberstes Organ des KV Konstanz die Liste der GEW-Kandidatinnen und –Kandidaten für die Personalratswahlen im Mai 2019. Der Kreisvorsitzende bemerkte, noch nie hätten sich so viele junge Lehrkräfte aus allen Schularten und – Orten zur Kandidatur für GEW bereiterklärt.

Dieser Bericht wurde am 20.11.2018 dem SÜDKURIER mit Bitte um kreisweite Veröffentlichung geschickt.